



SG Herzogsweiler-Durrweiler e.V.

Schützenabteilung



Königschießen bei den Schützen in Durrweiler 2026

Eine lange Tradition wird in Durrweiler am Dreikönigstag gepflegt.

Seit Jahrzehnten findet immer am 6. Januar das traditionelle Königschießen auf einen Holzadler statt.

Geschossen wird mit einem alten Wehrsportgewehr Kal. 22 über Kimme und Korn auf 25 Meter

Zuerst wird die Krallen mit dem Apfel abgeschossen, das ist dann der zweite Ritter.

Dann wird die Krallen mit dem Zepter abgeschossen und somit der erste Ritter gekürt.

Der Kopf des Adlers ist die letzte und begehrteste Station beim Adlerschießen. Ca. 260 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr werden benötigt, bis der Kopf vom Adler fällt und der neue Schützenkönig feststeht. Dieses Jahr wurden ca. 900 Schuss benötigt, bis alle drei Trophäen abgeschossen waren.

Manfred Ries hatte den besten Schuss auf den Kopf des Adlers abgegeben und wurde Schützenkönig, Mario Kessler wurde erster Ritter und Hubert Fischer zweiter Ritter.

Es gab noch einen Wanderpokal in Luftgewehr. Wer bei 25 Schuss den schönsten Zehner hatte, bekam den begehrten Georg Stoll Wanderpokal.

Den besten Zehner hatte Mario Kessler, Desiree Dubarry und Klaus Hornberger.

Mit Karabiner 98 K wurde im Stehend Anschlag auf eine Entfernung von 50 Meter der Schütze mit dem besten Zehner gesucht.

In diesem Jahr hat das Wolfgang Scheu geschafft, vor Hubert Fischer und Mario Kessler.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag ist das Schießen mit Großkaliber Kurzwaffen aufhängende Tontauben. Es treten immer zwei Schützen gegeneinander an und haben jeweils 5 Schuss abzugeben. Wer die meisten Treffer hat, kommt eine Runde weiter.

Der beste Schütze war dieses Jahr zum wiederholten Male, Joachim Kopittke er hatte die meisten Treffer und den Sieg absolut verdient. Er ist in der ewigen Bestenliste auch der absolut beste Kurzwaffenschütze in der Vereinsgeschichte.

Norbert Großhans hat sich bei diesem Wettbewerb so super und unerwartet gut, auch gegen super Schützen, durchgesetzt und musste sich nur im Finale gegen den vielfachen deutschen Meister, Joachim Kopittke, mit fünf zu zwei Treffern geschlagen geben und wurde das erste Mal in seiner Karriere in die ewige Bestenliste mit 6 Punkten aufgenommen. Der mehrfache Gewinner dieses Wettbewerbes, Holger Hinsche, wurde dieses Mal dritter, vor Detlev Vorwerk, Wolfgang Scheu und Mario Kessler.

Nach der Siegerehrung wurden von den Siegern alle Gäste mit Getränken freigehalten. Es war wieder eine schöne Traditionsveranstaltung zum Jahresbeginn 2026.

07.01.2026 Hans Kienle